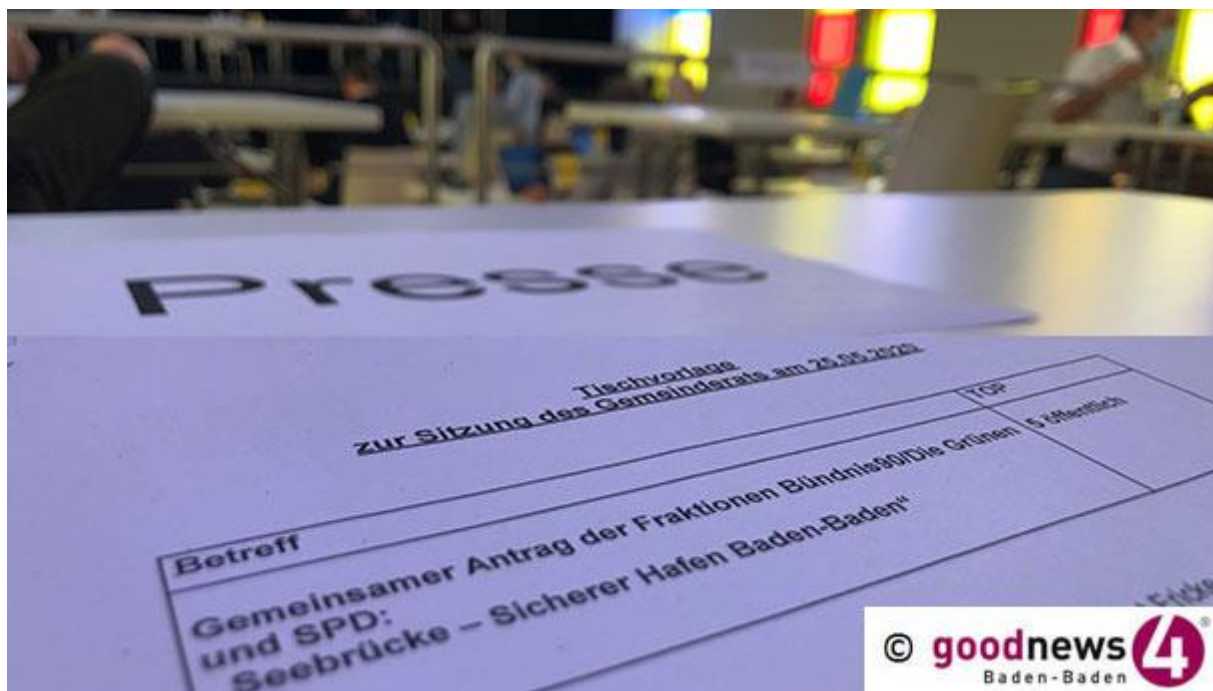


## Emotionen im Baden-Badener Gemeinderat – Absage für Flüchtlingskinder und Presse- freiheit – Grünes Licht für Aumatt-Projekt



**Baden-Baden Es «bringt nichts» 5.000 Kinder aufzunehmen, am nächsten Tag seien wieder 5.000 da, auch ihm gehe es «ans Herz», wenn er die Bilder sehe, berichtete CDU-Stadtrat Klaus Bloedt-Werner gestern in der Sitzung des Baden-Badener Gemeinderats über seine Gefühlslage. Auch die Pressefreiheit ging gestern Abend eher baden.**

Zum abgelehnten Antrag der AfD für eine freie Presseberichterstattung in TON- und Bild zu erlauben, hatte OB Mergen immerhin einen Trost. Über die Ergebnisse der Sitzungen würde «auch goodnews» ausführlich informieren, verteilte sie einige Blumen. Gescheitert war auch der Antrag für eine Übertragung der öffentlichen Gemeinderatssitzungen als Livestream oder Podcast. Das dritte größere Thema des Abends im Baden-Badener Gemeinderat trat etwas in den emotionalen Hintergrund. «Ohne Wolfgang Grenke im Hintergrund» würde die FDP nicht zustimmen, erklärte René Lohs, Stadtrat und Baden-Badener Kreisvorsitzender seiner Partei, zum Bauprojekt Aumatt, das gestern durchgewunken wurde.

Die zwei großen, prinzipiellen Fragen nach der Rolle der Medien und der modernen Kommunikationstechniken im Rathaus einerseits und die Frage nach der Anteilnahme am Leid der Flüchtlingskinder standen im emotionalen Mittelpunkt beim Austausch der Gemeinderäte. *good-news4.de* berichtete bereits über den grün-roten Antrag und die schon vorab veröffentlichten Positionen der Stadträte Markus Fricke, FBB, und Heinz Gehri, Freie Wähler. Beide hatten sich aus prinzipiellen Erwägungen gegen die Aufnahme von «unbegleiteten Flüchtlingskindern» innerhalb des Projektes «Seebrücke – Sicherer Hafen Baden-Baden» ausgesprochen.

Einen Rüffel der Sitzungsleiterin zog sich FDP-Fraktionschef Rolf Pilarski zu. Mit seiner Rede zur Grundsatzposition seiner Partei zur Flüchtlingspolitik holte er nach Ansicht der Rathauschefin zu weit aus. Auch Ansgar Gernsbeck wartete mit einer vorbereiteten Rede auf, die aber keine schlechte Schulnote wegen des angeblich verfehlten Themas von seiner Parteikollegin erhielt. Schließlich stimmte der Gemeinderat gegen den Antrag von Grünen und SPD, sich der Initiative «Seebrücke» anzuschließen.

Alle Details, inklusive der Reden von Rolf Pilarski und Ansgar Gernsbeck, morgen im ausführlichen *goodnews4*-Protokoll von Nadja Milke. Auch die Statements der Stadträte zu den Themen Aumatt und zur abgelehnten freien Berichterstattung in Bild- und Ton aus dem Baden-Badener Gemeinderat sind morgen im *goodnews4*-Protokoll zur 11. Sitzung des Gemeinderates zu lesen, die am Montag, den 25. Mai 2020, in der Akademiebühne in der Cité stattfand und von 17:00 Uhr bis 21.20 Uhr dauerte.